

Jahresergebnis per 31. Dezember 2024

Nach mehreren Jahren des Wachstums und sehr guter Ergebnisse verzeichnet die Groupe Minoteries SA (GMSA) für 2024 ein Ergebnis unter dem Vorjahresniveau.

Granges-près-Marnand, 13. März 2025

Die GMSA behauptet ihre Position in einem schrumpfenden Schweizer Müllereimarkt. Das Geschäftsjahr 2024 ist geprägt von einer Kombination ungünstiger Faktoren für die Müllereibranche. Die Überkapazitäten der Schweizer Müllerei, der Anstieg der Richtpreise für Getreide und die schlechte Ernte 2024 üben einen starken Druck auf den Markt aus. In diesem turbulenten Umfeld schliesst die GMSA das Geschäftsjahr mit einem Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ab.

Der konsolidierte Nettoumsatz beläuft sich auf TCH 145'045 (2023: TCHF 148'187), was einem Rückgang von 2.1% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Mengenrückgang sowie der Anstieg der Rohstoffpreise belasten die Bruttomarge erheblich. Die Personalkosten blieben trotz einer Lohnerhöhung von 2% im Jahr 2024 nahezu stabil. Die Betriebskosten steigen leicht um 1.8%. Der gestiegenen Energieverbrauch (Strom), der Prämienanstieg einer wichtigen Versicherung sowie die Kosten für zusätzliche Analysen sind die Hauptgründe für diese Entwicklung. Infolgedessen beläuft sich das Betriebsergebnis (EBIT) auf TCHF 5'382 (2023: TCHF 6'636). Da die betriebsfremden Erträge sowie die Steuerbelastung stabil blieben, beläuft sich das Nettoergebnis auf TCHF 5'391 (2023: TCHF 6'343), was einem Rückgang von 15.0% entspricht. Trotz angespannter Marktlage wird der Verwaltungsrat der nächsten Generalversammlung eine gleichbleibende Dividende von CHF 11.00 pro Aktie vorschlagen (2023: CHF 11.00).

Im Jahr 2025 wird die Schweizer Müllereibranche weiter an Mengen verlieren und sich dann hoffentlich auf einem neuen Referenzniveau stabilisieren. Dieses Niveau wird den Bedarf bestimmen, und die Müllerei wird sich diesem anpassen müssen. Mittelfristig sind daher erhebliche Veränderungen in der Marktstruktur und bei den verschiedenen Akteuren zu erwarten. Während dieser Übergangszeit werden die Margen weiter unter Druck geraten. Für die GMSA wird es darum gehen, rasch zu reagieren und weitere Einsparpotenziale in diesem Markt zu identifizieren, in dem 70% des Umsatzes für Rohstoffe aufgewendet werden und die Fixkosten hoch sind.

In diesem Kontext dürften die Perspektiven für unser Unternehmen, ohne weitere bedeutende Ereignisse, auch im Jahr 2025 komplex bleiben. Sowohl der Umsatz als auch der Betriebsgewinn (EBIT) werden weiterhin unter Druck stehen.

Weitere Informationen

Groupe Minoteries SA

Secrétariat de la Direction générale

Tel. +41 26 668 52 16

bourgse@gmsa.ch

Valorensymbol: GMI

Handelssymbol: 1'294'946

Direkter Link zum Geschäftsbericht 2024 auf unserer Plattform gmsa-gb.ch

Finanzielle Kennzahlen

(in Tausend Schweizer Franken)

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung %
Nettoumsatz	145'045	148'187	-2.1
Betriebliche Aufwendungen + Personalaufwendungen	36'402	36'009	1.1
Betriebsgewinn (EBIT)	5'382	6'636	-18.9
in % des Nettoumsatzes	3.7%	4.5%	
Nettoergebnis	5'391	6'343	-15.0
Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	9'508	13'498	-29.6
in % des Nettoumsatzes	6.6%	9.2%	
	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung %
Nettoliquidität	13'248	11'599	14.2
Aktiva insgesamt	140'495	140'451	0.0
Eigenkapital	115'771	114'203	1.4
in % der Gesamtaktiva	82.4%	81.3%	
Aktienkurs (CHF)	276	280	-1.42

GMSA

Als traditionsreicher Schweizer Lebensmittelkonzern verarbeitet und vermarktet die Groupe Minoteries SA (GMSA) Getreide und Lebensmittelrohstoffe für industrielle und gewerbliche Partner und bietet vielfältige Dienstleistungen an.

Die GMSA beschäftigt als einziges börsenkotiertes Mühlenunternehmen in der Schweiz 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (in Vollzeitäquivalenten). Der administrative und juristische Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Granges-près-Marnand, Gemeinde Valbroye (VD). Produziert wird an den fünf Standorten Granges-près-Marnand (VD), Goldach (SG), Stein am Rhein (SH), Zollbrück (BE) und Naters (VS, Riddes ab Mitte 2025), sowie ein Silo in Schwarzenbach (SG). Die GMSA verarbeitet Rohstoffe die hauptsächlich aus der Schweiz stammen.

Haftungsausschlussklausel

Diese schriftliche Erklärung und alle mündlichen oder anderen Erklärungen, die wir abgegeben haben oder abgeben werden, enthalten zukunftsgerichtete Aussagen, die sich nicht ausschliesslich auf historische oder aktuelle Fakten beziehen. Diese zukunftsgerichteten Erklärungen basieren auf den aktuellen Plänen und Erwartungen unserer Geschäftsleitung und unterliegen einer Reihe von Unsicherheiten und Risiken, die unsere aktuellen Pläne und Erwartungen wie auch unsere künftigen Betriebsergebnisse und unsere künftige Finanzlage wesentlich beeinflussen könnten. Wir verpflichten uns nicht, zukunftsgerichtete Erklärungen öffentlich zu aktualisieren oder revidieren, sei es infolge neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Umstände.

